

Inhalt

Einleitung | 7

I. Rahmungen: Ethnografische Zugänge – theoretische Bezüge | 25

1. Erste Einsichten: Auf der Suche nach der Konfliktprävention | 25
2. Konzeptionelle Grundlagen: Politiken als anthropologische Forschungsfelder | 31
3. Leitmotiv: Feldforschungen im Nationalen | 43

II. Ein politisches Feld: Imaginäre Dimensionen, policy community, Übersetzungsketten | 61

1. Menschen bewegen: Akteursfeld und politisches Narrativ auf zwei Berliner Konferenzen | 63
2. Diskursive Formationen: Schlüsselbegriffe, Konfigurationen kultureller Bedeutungen, politische Rationalitäten | 68
3. Entwicklungslinien: Begründungsfiguren Auswärtiger Kulturpolitik in Regierungsdokumenten | 85
4. Policy takes place: Urbane Bühnen, politische Materialitäten, Formierungsmacht | 103
5. Dichotomien: Der innere und der äußere Raum der Kultur | 124
6. Asymmetrien und Handlungsspielräume: Relationen zwischen politischen Zentren und Kulturmittlern | 135

III. Translokale Formationen: Wissens- und Übersetzungsarbeit in Ramallah und Sarajevo | 147

1. Lokale Kontexte: Ramallah und Sarajevo aus der Perspektive eines Anreisenden | 148
2. Analyserahmen: Translokale Praxis- und Übersetzungsfelder | 153
3. Subjektpositionen und Wissenshierarchien: Entsendungen als Strategien des Verortens | 171

4. Deutschlandbezüge und ihre Wirkungsketten: Verankern und Anschlüsse schaffen als Strategien kulturpolitischer Übersetzung | 197
5. Konfliktprävention und ihre Reibungsflächen: Verknüpfen als navigierende Wissensarbeit | 222

IV. Schluss | 271

V. Anhang | 287

1. Feldtagebücher und Interviews | 287
3. Materialien | 288
3. Literatur | 292

Danksagung | 303